

LEHMEIERSTEIG



Gemütlicher Sonntagsspaziergang
für die ganze Familie



Rundweg

Länge:	ca. 3 km
Dauer:	35–45 min
Höhenmeter:	↑↓ 100 m
Anspruch:	leicht

Waldwege und Forststraßen

Parkmöglichkeit:

Parkplatz nahe des Kreisverkehrs an der
Hohenfelder Straße, Bahnhof Parsberg

Empfehlung:

festes Schuhwerk

Beim *Lehmeiersteig* handelt es sich um einen sehr kurzen, einfachen Rundwanderweg, der für Kinder und Familien wie gemacht ist. Mit einer Länge von circa drei Kilometern bietet sich die Strecke beispielsweise für einen schönen Sonntagsspaziergang an.

Aufgrund der geringen Anzahl an Höhenmetern ist die Wanderung für Groß und Klein geeignet. Vor allem für Kinder dürfte es jedoch spannend sein, im Wald nach Tieren wie Rehen, Eichhörnchen, Hasen oder





Vögeln Ausschau zu halten, die man hier sehr häufig beobachten kann. Für Sportbegeisterte hat der *Lehmeiersteig* zudem mehrere Kletterfelsen mit geschraubten Routen (Schwierigkeitsgrad 3 bis 7+) zu bieten. Namensgeber für diesen Wanderweg war *Jakob Lehmeier*, zu Lebzeiten auch als *Oheng Jackl* bekannt. Als Haumeister, also Vorarbeiter der Waldarbeiter, hatte er sich um das Forstamt Parsberg verdient gemacht, was nach seinem Tod durch die Namensgebung honoriert werden sollte.

WANDERN ENTLANG SCHÖNER WIESEN

Eigentlicher Startpunkt der Wanderung ist der Parkplatz an der *Hohenfelder Straße* in der Nähe des Kreisverkehrs. Wer möchte, kann seine Wanderung aber auch am Bahnhof beginnen: Aus dem Bahnhofsgebäu-

de kommend, wendet man sich nach rechts und wandert die *Bahnhofstraße* entlang bis zum Kreisverkehr. Diesen überquert man, geht unter der Bahnunterführung hindurch und biegt anschließend nach links ab, um die Rundwanderung zu beginnen.



Lehmeiersteig mit Schild

Befindet man sich auf dem oben genannten Parkplatz, so wendet man sich der Straße zu, folgt dem Gehweg nach rechts und biegt vor der Bahnunterführung gleich wieder nach rechts ab, womit man sich ebenfalls am Startpunkt der Rundwanderung befindet. Von hier aus setzt man seinen Weg fort, bis wiederum nach rechts ein Schotterweg abzweigt. Schon bald sieht man zur Linken eine Wiese, die im Frühjahr mit Löwenzahn übersät und daher zu dieser Jahreszeit besonders schön ist. Der Beschilderung folgend wandert man weiter, entlang an wunderschönen Wiesen, bis zum

Waldrand. Dort hält man sich links und folgt dem leicht ansteigenden Wiesenweg.

NATUR PUR AM BUCHENBERG

Folgt man dem Weg in den Buchenwald hinein, gelangt man an eine Abzweigung, an welcher der *Lehmeiersteig* nach rechts ausgeschildert ist. Nach einiger Zeit wendet sich der Weg nach links und man erreicht nach wenigen Metern eine Weggabelung, an der man sich rechts hält. Nach einem kurzen Anstieg ist man schließlich am eigentlichen *Lehmeiersteig* angekommen.

Der Pfad verläuft nun am Hang entlang und führt unter anderem an einem umgestürzten Baumstamm vorbei, der sich zur Linken befindet und als Fotomotiv oder Rastplatz für eine kurze Pause anbietet.

Kurz darauf muss man nach einer kleinen Ansammlung von Buchen einen relativ unscheinbaren Weg überqueren, um anschließend wieder dem *Lehmeiersteig* folgen zu können. Dieser windet sich, mit Ausnahme eines kurzen lichtereren Abschnitts, weiter durch den wunderschönen Wald und führt bald wieder am Hang entlang, wo man schon nach kurzer Zeit die ersten größeren Felsen vor sich erblicken kann.

Kletterfelsen direkt neben dem Weg



BEEINDRUCKENDE FELSFORMATIONEN

Nachdem man zunächst kleinere Felsen passiert hat, erreicht man schließlich zwei Kletterfelsen mit Bohrhaken, die sich links des Pfades befinden. Außerdem gibt es hier eine kleine Höhle, die Kinder sicher gerne erkunden werden. Wer sich den Hang hinauf wagt, wird mit einem schönen Ausblick belohnt.

Folgt man dem Pfad, der sich nach einem kurzen, etwas felsigeren Stück bergab, weiter durch den Wald schlängelt, so kommt man an einem Aussichtspunkt vorbei, der sich rechts des Weges befindet.

Der Gipfel eines der Kletterfelsen





Wandern am Lehmeiersteig



Bemooster Stein am Lehmeiersteig

Im letzten Waldabschnitt hat man oftmals das Glück, Rehe oder Eichhörnchen zu sehen.

RUHEBANK MIT HERRLICHEM AUSBLICK

Der *Lehmeiersteig* trifft am Ende auf einen Schotterweg, auf den man nach links einbiegt. Auf Höhe der Infotafel zum *Buchberg* wendet man sich wiederum nach links und wandert bergauf in Richtung Ruhebänk. Anschließend hält man sich, der Beschilderung folgend, rechts und erreicht schließlich die Bänk, von der aus sich ein wunderschöner Ausblick auf die Stadt *Parsberg* bietet.

Setzt man die Wanderung fort, so folgt man an der nächsten Abzweigung dem Pfad nach rechts und gelangt in einen sehr lichten Teil des Waldes. An der nächsten Kreuzung biegt man nach rechts ab und wandert von nun an die bekannten Strecke zurück: Man folgt dem Weg, der irgendwann in Schotter übergeht, vorbei an den schönen Wiesen, bis man auf einen asphaltierten Weg trifft. Auf diesen biegt man nach links ein und gelangt so zur Hauptstraße, von wo aus man entweder zum Parkplatz oder zum Bahnhof zurückkehrt.

*Marius Füracker, Paul Lochbihler
Leonhard Wagner*



Ausblick von der Ruhebänk auf die Parsberger Burg



Idealer Weg für einen kurzen Sonntagsspaziergang